

Anfrage

des Abgeordneten Hannes Amesbauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **wie wird die Gefahr vor Terroranschlägen im Unterricht behandelt?**

2004 Madrid, 2005 London, 2014 Brüssel, 2015 Paris, 2016 Nizza, 2016 Berlin, 2017 Paris, 2020 Wien – diese Auflistung ist nur ein ganz verkürzter Auszug von Terroranschlägen, die sich in Europa ereignet haben. Bedauerlicher Weise sind es mittlerweile leider keine Einzelfälle mehr, sondern eine Reihe an radikalislamistischen Anschlägen. Diese verachtenswerten Angriffe sind einschneidende Ereignisse für die unmittelbaren Opfer, deren Angehörige, für die direkten Anrainer und letztlich auch für die gesamte Gesellschaft. Auch die Kinder und Jugendlichen sind davor nicht abgeschottet. Spätestens seit dem schändlichen Anschlag in Wien, ist der islamistische Terror keine abstrakte Gefahr mehr, sondern in der subjektiven Wahrnehmung ein sehr konkretes Risiko geworden. Es stellt sich daher auch die Frage, inwiefern die Gefahr vor islamistischen Terroranschlägen im Unterricht thematisiert wird.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Gibt es Direktiven, dass die Gefahr vor islamistischen Terror allgemein bzw. den Anschlag von Wien sowie die ideologischen Hintergründe solcher Anschläge im Unterricht thematisiert werden soll?
2. Wenn ja, wer hat diese Direktiven erteilt?
3. Wenn ja, an wen wurden diese Direktiven adressiert?
4. Wenn ja, wie lauten die dahingehenden Direktiven im Detail?
5. Wenn ja, welche Schulstufen sind von diesen Direktiven betroffen?
6. Wenn ja, in welchen Schulfächern wird das jeweils thematisiert?
7. Wenn ja, welche Erfahrungswerte und Rückmeldungen liegen dahingehend bereits vor?
8. Wenn nein, warum nicht?

9. Werden die Gefahr vor islamistischen Terror allgemein bzw. der Anschlag von Wien sowie die ideologischen Hintergründe solcher Anschläge in Schulbüchern oder Unterrichtsmaterialien behandelt?
10. Wenn ja, in welchen?
11. Wenn nein, warum nicht?

12. Liegen Beschwerden über die Thematisierung der Gefahr vor islamistischen Terror allgemein bzw. dem Anschlag von Wien sowie die ideologischen Hintergründe solcher Anschläge im Unterricht vor?
13. Wenn ja, von wem sind welche Beschwerden an welcher Stelle eingegangen?
14. Wenn ja, welche Beschwerden sind konkret an Sie direkt gerichtet worden, dass dieses Thema im Unterricht aufgegriffen wird?
15. Gibt es Vorfälle, wo sich beispielsweise Eltern von Schülern darüber beschwert haben, dass dieses Thema im Unterricht aufgegriffen wird?

- 16. Wenn ja, wie viele derartiger Vorfälle sind – gegliedert nach Bundesländern – bekannt?
- 17. Wenn ja, kam es in diesem Zusammenhang auch zu Übergriffigkeiten oder Beschimpfungen?

Widerspruch

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

OB

